

PIEPS

MANUAL    



- 1 LCD-Display (beleuchtet)
- 2 Hauptschalter OFF-SEND-SEARCH
- 3 Verriegelung
- 4 Taste SCAN
- 5 Taste MARK
- 6 Taste OPTIONS
- 7 Richtungsanzeige
- 8 Numerische Anzeige
- 9 Temperatur
- 10 Anzahl der Verschütteten
- 11 Höhenmesser
- 12 Kompass
- 13 Batterienanzeige



- 1 Display LCD (illuminato)
- 2 Interruttore principale OFF-SEND-SEARCH
- 3 Bloccaggio
- 4 Tasto SCAN
- 5 Tasto MARK
- 6 Tasto OPZIONI
- 7 Visualizzazione della direzione
- 8 Visualizzazione numerica
- 9 Temperatura
- 10 Numero dei dispersi
- 11 Altimetro
- 12 Bussola
- 13 Visualizzazione batteria



LIEBER BERG- & SCHIFREUND!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf eines PIEPS-Verschütteten-Suchgerätes entschieden haben. Geräte dieser Marke haben seit beinahe 30 Jahren weltweit bei mehr als 100.000 Wintersportlern einen guten Ruf erworben. PIEPS VS-Geräte wurden in dieser Zeit ständig weiterentwickelt. Sie haben sich für ein Gerät entschieden, das dem technologischen Letztstand entspricht. Mit neuester DSP-Technologie (=Signalverarbeitung mit einem Digitalen Signal Prozessor) und einem 3-Antennen-System ausgestattet, bietet Ihnen das Gerät neben der außergewöhnlichen Reichweite auch ein Optimum an Einfachheit zur Kameradenrettung, auch bei Mehrfach-Verschüttungen.

WICHTIG! Auch das PIEPS-DSP-Gerät kann Sie nicht vor Lawinen schützen. Intensives Befassen mit der Thematik Lawinenprävention ist ebenso unabdingbar, wie das regelmäßige Üben des Ernstfalles zur Verschütteten-Suche. Die nachfolgend beschriebenen Verfahren und Hinweise beziehen sich lediglich auf die spezielle Anwendung in Verbindung mit PIEPS-DSP Verschütteten-Suchgeräten. Grundlegende Verhaltensregeln für den Ernstfall – entsprechend ein-schlägigen Fachpublikationen, sowie Lehrinhalten von Lawinen-Kursen – sind unbedingt einzuhalten.

Die praktische Anwendung für ihr Pieps DSP, demonstriert von Profis (Bergführer und Bergretter), finden sie auf der beigelegten **Pieps-Lehrfilm DVD „Schneebretunfall – Was tun?“**



PER GLI AMANTI DELLO SCIALPINISMO!

Complimenti per la scelta dell'apparecchio per la ricerca in valanga PIEPS. Da quasi 30 anni, gli apparecchi di questa marca hanno conquistato un'ottima fama tra oltre 100.000 sciatori in tutto il mondo. Gli apparecchi PIEPS VS sono stati continuamente sviluppati e aggiornati. L'apparecchio scelto è costruito con le tecnologie più moderne. Dotato di tecnologia DSP (=elaborazione dei segnali tramite un processore di segnali digitale) ed un sistema di 3 antenne, esso offre oltre alla portata eccezionale anche una semplicità d'uso ottimale per il soccorso di compagni anche in caso di sepolture multiple.

IMPORTANTE! L'apparecchio è utile nella ricerca persone, ma **NON PREVIENE** le valanghe! È quindi fondamentale curare l'informazione preventiva, l'aggiornamento tecnico in tema di valanghe e l'allenamento regolare delle situazioni di emergenza e della ricerca persone. I procedimenti e le indicazioni menzionati di seguito fanno riferimento esclusivamente all'applicazione specifica con apparecchi di ricerca di sepoliti PIEPS-DSP. Le norme di comportamento fondamentali da tenere in casi di emergenza, in linea con le istruzioni fornite dalla relativa letteratura specializzata come anche dai contenuti didattici dei corsi sulle valanghe, vanno rigorosamente osservate.





TRAGEGERÜST

Tragen sie ihr PIEPS DSP mit dem mitgelieferten Tragesystem am Körper, über der untersten Kleidungsschicht. Der Karabiner der Sicherheitsleine sollte mit der angebrachten Schlaufe verbunden werden (=empfohlene und sicherste Variante). Weiters besteht die Möglichkeit, das PIEPS DSP ohne Schutztasche in einer sicher verschließbaren Hosentasche zu tragen. Es ist dabei zu achten, dass die Sicherungsleine in geeigneter Art und Weise an der Bekleidung befestigt wird, um ein Verlieren des LVS-Gerätes ausschließen zu können.

WICHTIG! Tragen sie das PIEPS DSP immer mit dem Display zum Körper, unter möglichst vielen Kleidungsschichten, so nahe wie möglich am Körper.



STRUTTURA PORTANTE

Il PIEPS DSP può essere portato direttamente indossato grazie al sistema portante che viene fornito insieme all'apparecchio. È necessario fare attenzione a guidare il gancio della corda di sicurezza attraverso la borsa, collegandola con il passante presente sul lato posteriore della borsa (=variante consigliata e la più sicura). Esiste, inoltre, la possibilità di fissare il PIEPS DSP sulla cintura dei pantaloni con la fibbia della cintura oppure portarlo con o senza la borsa di protezione nella tasca del pantalone. Va fatta assolutamente attenzione che la corda di sicurezza venga fissata in modo appropriato presso un occhio della indumenti, per escludere di poter perdere l'ARVA.

IMPORTANTE! Portate l'apparecchio quanto più possibile a contatto del corpo, al di sotto degli indumenti.





- 1 Kontroll-Leuchte
- 2 Drücken
- 3 Verschieben



- 1 Spia luminosa
- 2 Premere
- 3 Spostare



BATTERIE / EINSCHALTEN / SEND-MODUS

Das Batteriefach befindet sich auf der Gehäuserückseite. Die Verschraubung lässt sich mit einer Münze problemlos öffnen und schließen.

WICHTIG! *Verwenden Sie ausschließlich Batterien des Typs LR03/AAA und setzen Sie nur Batterien gleichen Typs ein. Verwenden Sie nie wiederaufladbare Batterien und ersetzen sie immer alle drei Batterien gleichzeitig!*

Drücken Sie auf die Hauptschalter-Verriegelung und schieben Sie den Hauptschalter in die „SEND“ Position. Beim Einschalten führt das PIEPS DSP einen Selbsttest durch, der ungefähr 5 Sekunden andauert. Hierbei sollte ein Mindestabstand von 5 Metern zu anderen Geräten und allen elektronischen und magnetischen Störquellen eingehalten werden. Danach sehen Sie auf dem Display das Sendesymbol sowie die verbleibende Batteriespannung in %. Zusätzlich blinkt die Kontrollleuchte im Sendetakt. Im Falle eines Gerätefehlers ertönt ein Alarmsignal und am Display wird „E“ in Verbindung mit einem Fehlercode angezeigt. In diesem Fall ist das Gerät nicht bzw. nur eingeschränkt betriebsstüchtig. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Servicedienst. Die Betriebsart „SEND“ ist während der gesamten Aufenthaltszeit im freien Gelände zu wählen. Das PIEPS DSP sendet dabei kontinuierlich ein auch von allen weiteren normgerechten LVS-Geräten empfangbares Signal (It. CE Norm Nr...).

WICHTIG! *Trotz des umfangreichen Selbsttests muss vor jeder Tour der LVS-Check durchgeführt werden!*



BATTERIA / ACCENSIONE / MODALITÀ DI INVIO

Lo scomparto portabatterie si trova sul lato posteriore dell'involucro. È possibile aprire e chiudere la chiusura a vite facilmente con una moneta.

IMPORTANTE! *utilizzare esclusivamente batterie del tipo LR03/AAA ed inserire solo batterie dello stesso tipo. Non utilizzare mai batterie ricaricabili e sostituire tutte e tre le batterie sempre contemporaneamente!*

Premere il bloccaggio dell'interruttore principale e spingere l'interruttore principale sulla posizione "SEND". All'accensione il PIEPS DSP esegue un'autodiagnostica che dura circa 5 secondi. Durante tale operazione va rispettata una distanza minima di 5 metri da altre apparecchiature. In seguito sarà visibile sul display il simbolo di invio, come anche la tensione restante della batteria in %. In aggiunta la spia luminosa lampeggia secondo la cadenza di trasmissione. Qualora si producesse un guasto all'apparecchio, viene emesso un segnale di allarme e sul display viene indicato "E" in combinazione con un codice di errore. In tal caso l'apparecchio non è funzionante. Rivolgersi in tal caso al servizio assistenza. La modalità di funzionamento "SEND" va selezionata durante l'intero soggiorno all'aperto. In questa modalità, il PIEPS DSP invia continuamente un segnale ricevibile anche da altri ARVA.

IMPORTANTE! *Nonostante la complessa auto-diagnostica, prima di ogni escursione va eseguito un controllo dell'ARVA!*

Temperatur /
Temperatura



3 x PRESS



360°

ENDE /
FINE

Kompass / Bussola

Grad +
Grado +

Grad -
Grado -

ENDE /
FINE

Peilkompass /
Bussola a freccia

Meter +
Metro +

Meter -
Metro -

ENDE /
FINE

Höhenmesser /
Altimetro





ZUSATZOPTIONEN (NUR BEI GERÄTEN MIT OPTION PACK)

Aus dem SEND-Modus gelangen Sie durch dreimaliges Drücken der Taste OPTION in den OPTION-Modus. Mit OPTION wechseln Sie zwischen den jeweiligen Funktionen: **Temperaturanzeige** – Mit SCAN können Sie zwischen °C und °F umschalten. **Kompass** – Nach Einlegen neuer Batterien benötigt der Kompass eine interne Kalibrierung. Dies ist auch notwendig, wenn das Gerät starke Temperaturschwankungen ermittelt. Mit SCAN starten Sie die Kalibrierung ("CAL" blinkt). Anschließend drehen Sie das Gerät einmal vollständig um 360°. Zum Abschluss drücken Sie OPTION. **Peilkompass** (Kompass mit Kursvorgabe und Pfeilanzeige) – Mit SCAN können Sie den Peilkurs ändern. Die blinkende Kursvorgabe können Sie mit MARK (+) sowie SCAN (-) einstellen. Anschließend mit OPTION beenden. **Höhenmesser** – Sie können die Anzeige des Höhenmessers an den herrschenden Luftdruck anpassen. Hierzu drücken Sie SCAN. Mit MARK (+) und SCAN (-) können Sie die angezeigte Höhe anpassen. Durch gleichzeitiges Drücken von MARK und SCAN setzen Sie die Anpassung auf Null. Abschließend mit OPTION beenden.

Durch langes Drücken der OPTION-Taste (min. 3 Sekunden) schalten Sie wieder in den SEND-Modus. Im OPTION-Modus sendet das Gerät kein Signal. Deshalb schaltet das Gerät nach zwei Minuten automatisch in den SEND-Modus zurück. Bei niedrigem Batteriestand erfolgt die Umschaltung bereits nach 30 Sekunden.

WICHTIG! Beachten Sie, dass das Gerät dabei immer über die Sicherheitsleine mit dem Tragegerüst bzw. dem Tourengerühr verbunden bleibt!

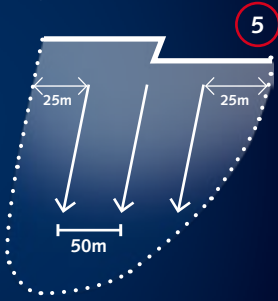
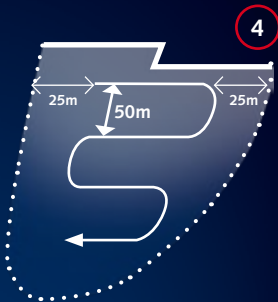
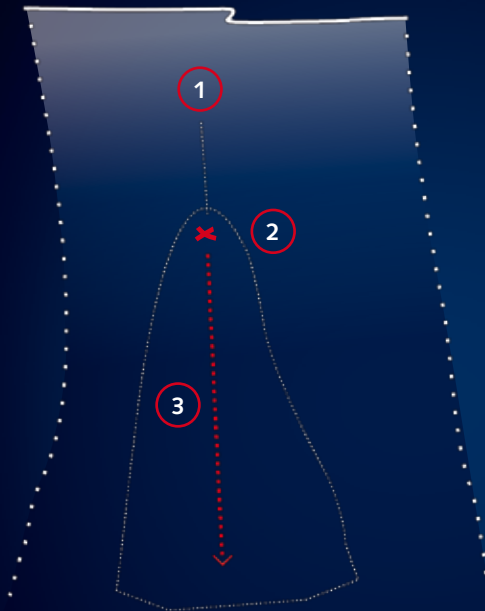


APPARECCHIO CON PACK OPZIONALE (OPTION)

Dalla modalità SEND si passa alla modalità OPTION premendo tre volte il tasto OPTION. Con OPTION si cambia la rispettiva funzione: **Indicazione della temperatura** – Con SCAN è possibile commutare tra °C e °F. **Bussola** – Dopo aver inserito delle batterie nuove, la bussola necessita di una nuova taratura interna. Ciò è necessario anche quando l'apparecchio sia soggetto a forti sbalzi di temperatura. Con SCAN si dà avvio alla taratura ("CAL" lampeggia). Di seguito si gira l'apparecchio una volta completamente di 360°. Premere infine OPTION. **Radiobussola** (bussola con rotta preimpostata e indicazione a freccia) – Con SCAN è possibile modificare la rotta. È possibile regolare l'indicazione lampeggiante della rotta con MARK (+) come anche con SCAN (-). Terminare quindi con OPTION. **Altimetro** – È possibile adeguare il display dell'altimetro alla pressione atmosferica presente. A tal fine premere SCAN. Con MARK (+) e SCAN (-) è possibile adeguare l'altezza indicata. Premendo contemporaneamente MARK e SCAN, l'adeguamento è regolato su zero. Infine, terminare con OPTION.

Premendo a lungo il tasto OPTION (min. 3 secondi), si commuta nuovamente su modalità SEND. Nella modalità OPTION l'apparecchio non invia alcun segnale. Di conseguenza l'apparecchio commuta automaticamente sulla modalità SEND dopo due minuti. Con un livello basso della batteria, tale commutazione avviene dopo soli 30 secondi.

IMPORTANTE! Fare attenzione che l'apparecchio rimanga costantemente collegato con la struttura portante attraverso la corda di sicurezza!



- 1 Erfassungspunkt
- 2 Verschwindepunkt
- 3 Fließrichtung
- 4 Einzelner Retter
- 5 Mehrere Retter

- 1 Punto di travolgimento
- 2 Punto di scomparsa
- 3 Direzione di scorrimento
- 4 Soccorritore singolo
- 5 Vari soccorritori





DER ERNSTFALL

Falls der Ernstfall eintritt, gilt vor allem RUHE BEWAHREN, BEOBACHTEN, ALARMIEREN! Beobachten Sie den Verlauf der Lawinen und prägen Sie sich die Punkte genau ein, wo der Verschüttete von der Lawine erfasst wurde (Erfassungspunkt) und das letzte Mal gesehen wurde (Verschwindepunkt). Die Verlängerung dieser Punkte ergibt die Fließrichtung der Lawine! Links und rechts davon ist der primäre Suchbereich. Bei Lawinenstillstand übernimmt der Erfahrenste der Gruppe die Leitung der Suche. Dazu weist er vom Lawinenrand aus jemanden beim Markieren der oben erwähnten Punkte (mit Stöcken o.ä.) ein.

SEARCH-MODUS

Drücken Sie die Hauptschalter-Verriegelung und schieben Sie den Hauptschalter in die SEARCH-Position.

Sie beginnen nun mit der **SUCHE NACH DEM ERSTEMPFANG**. Das Gerät empfängt nun alle Signale der Verschütteten, die innerhalb der Gerätereichweite liegen. Suchen Sie nun den primären Suchbereich entsprechend dem links dargestellten Schema ab, bis Sie eine stabile Anzeige eines Signals erhalten.

WICHTIG! Alle Beteiligten (auch die Beobachter) schalten ihre Geräte auf Empfang (SEARCH-Modus). Vermeiden Sie grundsätzlich, dass sich während der Suche in unmittelbarer Umgebung elektronische Geräte (z.B. Mobiltelefone, Funkgeräte) oder massive Metallteile befinden. Im SEARCH-Modus wird kein Signal gesendet! Um bei einer überraschenden Nachlawine wieder in den SEND-Modus zu gelangen, drücken Sie schnell auf den oben vorstehenden Teil des Hauptschalters!



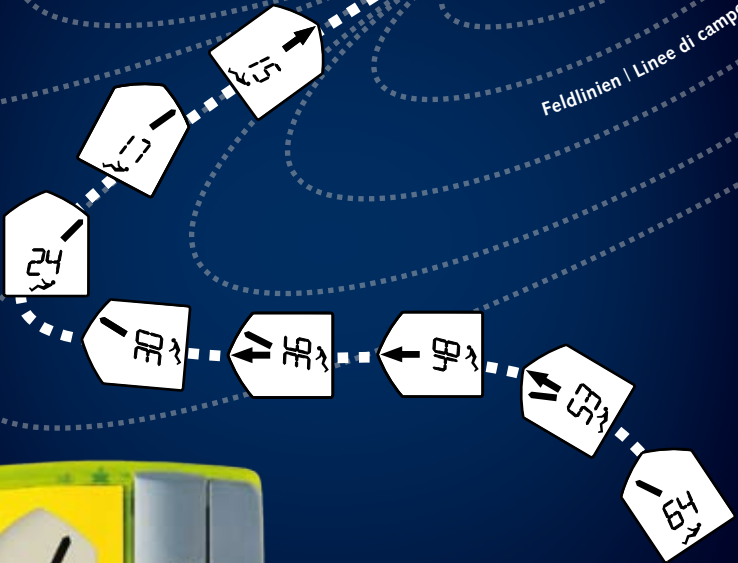
IL CASO DI EMERGENZA / MODALITÀ SEARCH

Qualora si verificasse il caso di emergenza, è soprattutto importante: MANTENERE LA CALMA, OSSERVARE E DARE L'ALLARME! Osservate l'evolversi della valanga e memorizzare accuratamente in che luogo il sepolto è stato travolto dalla valanga (punto di travolgimento) e stato visto per l'ultima volta (punto di scomparsa). Dal prolungamento di tali punti risulta la direzione di scorrimento della valanga! L'area a sinistra e a destra di tale linea costituisce l'area principale di ricerca. A valanga ferma la persona più esperta del gruppo assume la guida della ricerca e, dal bordo della valanga, dà istruzioni a qualcuno affinché segnali i punti summenzionati (con dei bastoni o simili). Premere il bloccaggio dell'interruttore principale e spingere l'interruttore principale sulla posizione SEARCH. Si inizia quindi la RICERCA PRIMARIA e l'apparecchio riceve ora tutti i segnali dei sepolti localizzati all'interno della portata dell'apparecchio. Ricercare quindi l'area principale di ricerca in modo corrispondente allo schema raffigurato a sinistra, finché non si ottenga la segnalazione stabile di un segnale.

IMPORTANTE! Tutti i partecipanti (inclusi gli osservatori) tengono i loro apparecchi in ricezione (modalità SEARCH). Evitare rigorosamente che, durante la ricerca, ci siano apparecchi elettronici (ad esempio telefoni cellulari, radiotrasmettitori) o parti massicce in metallo nelle immediate vicinanze. Nella modalità SEARCH non viene emesso alcun segnale! Per riattivare nuovamente la modalità SEND in caso di inattese valanghe successive, premere semplicemente sulla parte sporgente in alto dell'interruttore principale!



Feldlinien | Linee di campo





SUCHE AB DEM ERSTEMPfang BIS ZUR PUNKTORTUNG

Sobald das PIEPS DSP Signale empfängt, wird die Entfernung und die Richtung zum stärksten Signal angezeigt. Die Anzahl der Verschütteten, die sich innerhalb der Gerätereichweite befinden, wird durch die Anzahl der „Männchen“ dargestellt **(1)**. Mit der Anzeige der Pfeilrichtung und der Anzeige der Entfernung nähern Sie sich entlang der Feldlinien dem am stärksten empfangenen Signal. Bewegen Sie sich in die vom PIEPS DSP angezeigte Richtung **(2)**. Dabei muss die Entfernungsanzeige einen kleiner werdenden Wert anzeigen. Sollte der Wert größer werden, ist die Suchrichtung um 180° zu ändern. Drehen Sie sich um und gehen Sie in die Gegenrichtung.

WICHTIG! Arbeiten Sie im *SEARCH-Modus* ruhig und konzentriert. Vermeiden Sie hastige Bewegungen!

1 Anzahl der Verschütteten | Numero dei sepolti:



einer | uno



zwei | due



drei | tre



vier oder mehr
quattro o più



MODALITÀ SEARCH / RICERCA DI MASSIMA

Non appena il PIEPS DSP riceve segnali, vengono visualizzate la distanza e la direzione approssimative. Il numero dei sepolti che si trovano all'interno della portata dell'apparecchio viene rappresentato con il numero degli "uomini" **(1)**. Con la visualizzazione della direzione indicata dalla freccia e la visualizzazione della distanza ci si avvicina, lungo le linee di campo, al segnale ricevuto con più forza. Muoversi nella direzione visualizzata dal PIEPS DSP **(2)**. Allo stesso tempo la visualizzazione della distanza deve costituire un valore in diminuzione. Qualora il valore andasse aumentando, la direzione di ricerca va modificata di 180°. Girarsi e camminare in direzione opposta.

IMPORTANTE! In modalità *SEARCH*, operare in modo silenzioso e concentrati. Evitare movimenti veloci!

2



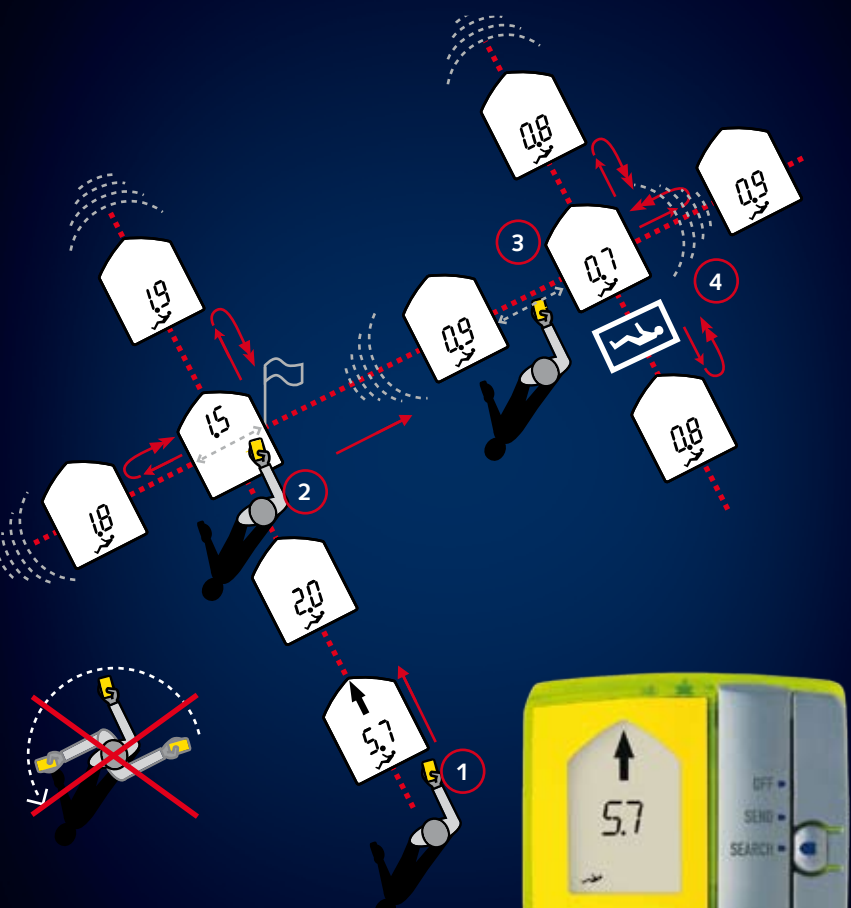
gehe nach
LINKS
andare a
SINISTRA



gehe
GERADEAUS
andare
DIRITTO



gehe nach
RECHTS
andare a
DESTRA





SEARCH MODUS / PUNKTORTUNG

Nachdem Sie sich mit der Suche sehr rasch an den Verschütteten angenähert haben, spielt das PIEPS DSP nun seine volle Stärke mit Hilfe des zukunftsweisenden 3-Antennensystems aus. Bei einer Annäherung von 5m **(1)** sollte die Suchgeschwindigkeit unbedingt auf maximal einen Schritt pro Anzeigenänderung (je nach Sender ca. 0,5 - 1,3 Sekunden) verringert werden. Um Verwirrungen bei der Punktortung vorzubeugen, werden die Suchpfeile unter 2m Abstand ausgeblendet. Sie bewegen sich in der zuletzt gegangenen Richtung solange weiter, bis die Entfernung wieder ansteigt (links abgebildetes Schema). Bewegen Sie sich wieder zurück zum Punkt mit der minimalen Entfernungsanzeige **(2)**. An diesem Punkt versuchen Sie durch mehrmaliges Auskreuzen, jeweils um 90 Grad versetzt, die geringste Entfernung zu bestimmen. Sollte beim Auskreuzen in eine der vier möglichen Richtungen die Entfernung weiter abnehmen **(3)**, dann bewegen Sie sich in diese Richtung weiter, bis die Entfernung wieder ansteigt und beginnen Sie nochmals mit dem zuvor beschriebenen Auskreuzen. Dieser Vorgang ist so lange durchzuführen, bis Sie keine weitere Verringerung der Entfernung feststellen können **(4)**. Egal wie die Lage des Senders ist, beim Pieps DSP mit seinem 3-Antennen-System, gibt es bei der Punktortung immer nur ein Minimum!

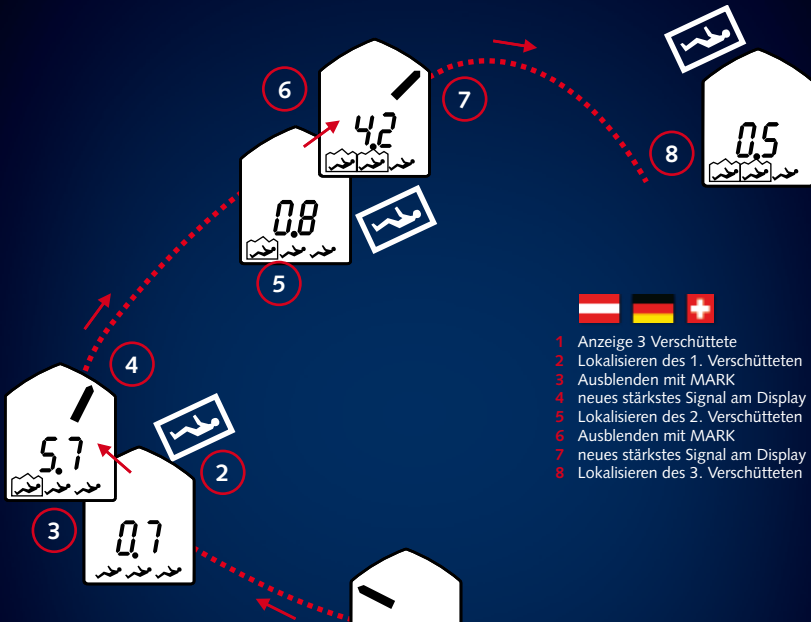
WICHTIG! *Machen Sie bei der Punktortung keine schnellen Bewegungen (20-40 cm/sec). Während der gesamten Punktortung halten sie das Gerät waagrecht in derselben Position, ohne es zu verdrehen und möglichst nahe an der Schneeoberfläche!*



MODALITÀ SEARCH / LOCALIZZAZIONE DEL PUNTO

Dopo esservi avvicinati velocemente al sepolto, grazie ad una iniziale ricerca di massima, il PIEPS DSP dispiega ora tutto il suo potenziale con l'aiuto del futuristico sistema a 3 antenne. Con un avvicinamento di 5m **(1)** la velocità di ricerca dovrebbe venire assolutamente ridotta ad un massimo di un passo per ogni cambio di visualizzazione (a seconda del trasmettitore ca. 0,5 – 1,3 secondi). Per prevenire confusioni nella localizzazione del punto, le frecce di ricerca vengono "interrotte" con distanze inferiori ai 2m. Muoversi nella direzione percorsa per l'ultima volta fino a quando la distanza inizia di nuovo ad aumentare (schema raffigurato a sinistra). Ridirigersi nuovamente verso il punto con la visualizzazione della distanza minimale **(2)**. Cercate, presso questo punto, di determinare la distanza più piccola, percorrendo l'area a croce varie volte, spostandosi ogni volta di 90 gradi. Qualora percorrendo l'area a croce in una delle quattro direzioni possibili la distanza dovesse diminuire ulteriormente **(3)**, allora continuare a muoversi in quella direzione, finché la distanza inizi nuovamente ad aumentare, e iniziare ancora una volta l'operazione del percorso a croce descritto prima. Tale procedimento è da ripetere fino a quando si rilevi un arresto di ogni ulteriore diminuzione della distanza **(4)**.

IMPORTANTE! *Non effettuare movimenti veloci durante la localizzazione del punto (20-40 cm/sec). Durante l'intero processo di localizzazione del punto, tenere l'apparecchio in senso orizzontale nella stessa posizione, senza girarlo e il più vicino possibile alla superficie nevosa!*



- 1 Anzeige 3 Verschüttete
- 2 Lokalisieren des 1. Verschütteten
- 3 Ausblenden mit MARK
- 4 neues stärkstes Signal am Display
- 5 Lokalisieren des 2. Verschütteten
- 6 Ausblenden mit MARK
- 7 neues stärkstes Signal am Display
- 8 Lokalisieren des 3. Verschütteten



- 1 Visualizzazione 3 sepolti
- 2 Localizzare 1. sepolto
- 3 Interrompere con MARK
- 4 Nuovo segnale, più forte, su display
- 5 Localizzare 2. sepolto
- 6 Interrompere con MARK
- 7 Nuovo segnale, più forte, su display
- 8 Localizzare 3. sepolto





SEARCH-MODUS / MEHRFACHVERSCHÜTTUNG

Die optimierte Mehrfachverschütteten-Suche, die absolute High-Light des PIEPS DSP, basiert auf einer Signaltrennung mittels digitalem Signalprozessor (DSP). Eine Mehrfachverschüttung wird Ihnen durch die Anzahl der "Männchen" eindeutig angezeigt. Standardmäßig sucht das PIEPS DSP automatisch das stärkste Signal. Nachdem die Position des ersten Verschütteten eindeutig lokalisiert wurde, richten sie sich auf, halten das Pieps DSP ruhig und drücken für ca. 3 Sekunden die MARK-Taste ohne sich dabei von diesem Punkt zu entfernen. Dieses Signal wird nun "ausgeblendet" und das Gerät sucht nun automatisch das zweitstärkste Signal. Unter ungünstigen Umständen (zwischenzeitliche Überlagerung von Signalen) müssen Sie diesen Vorgang wiederholen, bzw. haben Sie die Möglichkeit, mit der nachfolgend beschriebenen SCAN-Funktion fehlerhafte Ausblendungen zu löschen. Zusätzlich kann es hilfreich sein, sich in Verbindung mit der SCAN-Funktion von mehreren Seiten (sternförmig) den Verschütteten zu nähern. Das erfolgreiche Ausblenden wird Ihnen mit einem Rahmen um das "Männchen" bestätigt. Setzen Sie die Suche nun wie zuvor beschrieben fort und wiederholen Sie die Abläufe solange, bis alle Sender lokalisiert sind.

WICHTIG! Bei Mehrfachverschüttungen in Verbindung mit älteren Analog-Geräten können unter ungünstigen Umständen Störungen auftreten, die zu einer Einschränkung der digitalen Signaltrennung führen. In solchen Fällen kann es dazu kommen, dass kurzzeitig mehr Signale angezeigt werden als tatsächlich vorhanden sind – Anzeige „Anzahl der Verschütteten“ beginnt dann zu blinken.



MODALITÀ SEARCH / RICERCA MULTIPLA

La ricerca multipla, l'assoluta punta di diamante del PIEPS DSP, si basa su di una separazione del segnale tramite un processore di segnali digitale (DSP). Una sepoltura multipla viene visualizzata in modo inequivocabile con il numero degli "ometti". Come standard, il PIEPS DSP ricerca automaticamente il segnale più forte. Dopo aver localizzato la posizione del primo sepolto, premere per ca. 3 secondi il tasto MARK senza allontanarsi da quel punto. Questo segnale viene ora "interrotto" e l'apparecchio ricerca ora automaticamente il secondo segnale più forte. In circostanze sfavorevoli (sovrapposizione temporanea di segnali), è necessario ripetere tale procedimento varie volte, oppure si ha la possibilità, con la funzione SCAN descritta di seguito, di cancellare interruzioni erronee. In aggiunta può essere di aiuto, in combinazione con la funzione SCAN, avvicinarsi ai sepolti partendo da diversi lati (a stella). Il successo del procedimento del percorso a croce viene segnalato da una cornice intorno all'"ometto". Riprendere ora la ricerca come prima e ripetere le sequenze finché non siano stati localizzati tutti i trasmettitori.

IMPORTANTE! In caso di sepolture multiple in combinazione con apparecchi analogici più vecchi e in presenza di circostanze sfavorevoli, possono prodursi dei disturbi che comportano una limitazione della separazione digitale dei segnali. In casi simili può verificarsi che per brevi lassi di tempo vengano visualizzati più segnali di quanti ce ne siano effettivamente.



3



2



1

Radius 50m

Radius 20m

Radius 5m



- 1 Anzeige: 1 Sender innerhalb 5 m
- 2 Anzeige: 2 Sender innerhalb 20 m
- 3 Anzeige: 4 oder mehr Sender innerhalb 50 m



- 1 Visualizzazione: 1 trasmettitore entro 5m
- 2 Visualizzazione: 2 trasmettitori entro 20m
- 3 Visualizzazione: 4 o più trasmettitori entro 50m





SEARCH-MODUS / SCAN-FUNKTION

Eine weitere äußerst hilfreiche Eigenschaft des PIEPS DSP bietet Ihnen die SCAN-Funktion. Drücken Sie im SEARCH-Modus die SCAN-Taste und das Gerät beginnt den gesamten Empfangsbereich abzuscanen. Bleiben Sie während des SCAN-Ablaufes ruhig stehen und halten Sie das Gerät ruhig. Dadurch erhalten Sie einen Überblick aller verschütteten Geräte innerhalb der Geräterreichweite in drei Gruppierungen:

- Anzeige 1: innerhalb einer Entfernung von ca. 5m
- Anzeige 2: innerhalb einer Entfernung von ca. 20m
- Anzeige 3: innerhalb einer Entfernung von ca. 50m

Alle Informationen von zuvor "ausgeblendeten" Signalen werden hierbei zurückgesetzt, und Sie können mit dem "Ausblenden" (MARK) neu beginnen.

WICHTIG! *Nachdem Sie alle Verschütteten lokalisiert haben, bewegen Sie sich sternförmig von den Verschüttungspunkten weg und prüfen Sie mit der SCAN-Funktion nochmals das Szenario. Damit können Sie sicherstellen, dass Ihr PIEPS-DSP keinen Verschütteten "übersehen" hat.*



MODALITÀ SEARCH / FUNZIONE SCAN

Una ulteriore caratteristica molto utile del PIEPS DSP viene offerta dalla funzione SCAN. Premere il tasto SCAN nella modalità SEARCH e l'apparecchio inizia a ispezionare l'intera area di ricezione. Restare fermi in silenzio durante la sequenza SCAN e tenere l'apparecchio senza muoverlo. In tal modo si ottiene una visione d'insieme sul totale degli apparecchi sepolti all'interno della portata dell'apparecchio, suddiviso in tre gruppi:

- Visualizzazione 1: entro una distanza di ca. 5m
- Visualizzazione 2: entro una distanza di ca. 20m
- Visualizzazione 3: entro una distanza di ca. 50m

Tutte le informazioni di segnali precedentemente "interrotti" vengono qui azzerate, ed è possibile iniziare nuovamente con il processo di "interruzioni" (MARK).

IMPORTANTE! *Dopo aver localizzato tutti i sepolti, muoversi allontanandosi a stella dai punti di sepoltura e controllare nuovamente lo "scenario" con la funzione SCAN. In tal modo è possibile accertarsi di non essersi "lasciati scappare" alcun sepolto.*



www.pieps.com



WWW.PIEPS.COM

Hier erhalten Sie ausführliche und weiterführende Informationen zur Handhabung Ihres LVSGerätes, die richtige Anwendung im Ernstfall!

SIE FINDEN:

- **WEITERFÜHRENDE TECHNISCHE HINTERGRUNDINFORMATION**
- **WIE KOMME ICH ZU MEINEM SOFTWAREUPDATE?**
- **VERZEICHNIS UNSERER SERVICESTÜTZPUNKTE**
- **UNMITTELBARER ZUGRIFF AUF PIEPS-FACHPUBLIKATIONEN**
- **INFORMATIONEN ÜBER WEITERE PIEPS-PRODUKTE**
- **FAQ**



WWW.PIEPS.COM

In allega trova informazioni dettagliati sull' uso del suo apparecchio per la ricerca di sepolti in valanghe. Per l' uso giusto in caso di emergenza.

TROVA:

- **INFORMAZIONI TECNICHE DETAGLIATI**
- **COME RICEVO IL MIO SOFTWARE UPDATE?**
- **LISTA DEI PUNTI DI SERVIZIO**
- **ACCESSO DIRETTO SU PUBBLICAZIONI PIEPS**
- **INFORMAZIONI SU ALTRI PRODOTTI PIEPS**
- **FAQ**



TECHNISCHE DATEN

Gerätebezeichnung:	PIEPS DSP
Sendefrequenz:	457 kHz (intern. Normfrequenz)
Stromversorgung:	3 Batterien, Alkaline (AAA), IEC-LR03, 1,5V
Batterielebensdauer:	min. 200 Std. Sendebetrieb
Maximale Reichweite:	60 Meter (digitale Auswertung)
Ohrhörerbuchse:	Stereo Ohrhörer 3,5 mm, min. 32 Ohm
Temperaturbereich:	-20°C bis +45°C
Gewicht:	198 g (inkl. Batterien)
Abmessungen:	(L x B X H) 116 x 75 x 27 mm

Option-Pack

Temperaturanzeige	-20°C bis +50°C, Genauigkeit ± 3°C
Kompassfunktion	Genauigkeit ± 8°
Höhenmesser	Genauigkeit ± 10 m

GARANTIEBESTIMMUNGEN

- Der Hersteller garantiert während fünf Jahren ab Kaufdatum für Verarbeitungs- und Materialfehler.
- Die Garantie gilt nicht für Schäden, entstanden durch falschen Gebrauch, Hinunterfallen oder Zerlegen des Gerätes durch nicht autorisierte Personen.
- Jede weitergehende Gewährleistung und jegliche Haftung für Folgeschäden sind ausdrücklich ausgenommen.
- Garantiesprüche mit Beilage des Kaufbelegs richten Sie bitte an die jeweilige Verkaufsstelle oder direkt an PIEPS.

ZULASSUNG

Warnung: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller freigegeben wurden, führen dazu, dass Sie das Gerät nicht mehr betreiben dürfen!

Europa:

Hersteller:	PIEPS GmbH
Herstellerland:	Österreich
Gerätetype:	PIEPS DSP; Das Gerät entspricht der Norm ETS 300718
	WEEE Directive 2002/96/EC
	IC: 4710A-DSP01



Canada:

USA:	FCC ID: REMDSP01
	Dieses Gerät entspricht dem Paragraph 15 der FCC Vorschriften.

Beim Betrieb sind folgende Punkte zu beachten:

- 1) Dieses Gerät verursacht keine Störungen und
- 2) dieses Gerät nimmt keinen Schaden durch externe Funkstörungen, auch wenn das Gerät selbst vorübergehend in seiner Funktion gestört wird.

KONFORMITÄT

Hiermit erklärt PIEPS GmbH die Übereinstimmung des Gerätes PIEPS DSP mit den grundlegenden Anforderungen und Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC! Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden:
http://www.pieps.com/certification_pieps_dsp.pdf

HERSTELLER, VERTRIEB & SERVICE

PIEPS GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Österreich
e-mail: office@pieps.com, www.pieps.com



DATI TECNICI

Denominazione apparecchio:	PIEPS DSP
Frequenza di trasmissione:	457 kHz (frequenza standard internazionale)
Alimentazione:	3 batterie, alcalina (AAA), IEC-LR03, 1,5V
Durata batterie in trasmissione:	min. 200 ore funzionamento
Portata massima:	60 metri (restituzione digitale)
Connettore auricolari:	Auricolari stereo 3,5 mm, min. 32 ohm
Variatione temperatura:	-20°C – +45°C
Peso:	198 g (batterie incluse)
Dimensioni (L x L x A)	116 x 75 x 27 mm

Pack opzionale (option)

Visualizzazione temperatura:	-20°C a +50°C, Precisione $\pm 3^\circ\text{C}$
Funzione bussola	Precisione $\pm 8^\circ$
Altimetro	Precisione ± 10 m

DICHIARAZIONE DI GARANZIA

- Il produttore fornisce una garanzia di cinque anni dalla data di acquisto su guasti di lavorazione e difetti del materiale.
- La garanzia non copre danni derivanti da un utilizzo non regolamentare, cadute o smontaggio dell'apparecchio ad opera di persone non autorizzate.
- È espressamente esclusa qualsiasi ulteriore garanzia e responsabilità per danni indiretti.
- Per far valere la garanzia, allegare alla richiesta una prova d'acquisto e spedirla al corrispondente punto di vendita o direttamente a PIEPS.

Tutti i dati forniti senza garanzia, stato agosto 2008.

OMOLOGAZIONE

Avviso: qualsiasi modifica non espressamente autorizzata dal produttore comporta il divieto di utilizzo dell'apparecchio stesso!

Europa:

Produttore: PIEPS GmbH
Paese di fabbricazione: Austria
Tipo di apparecchio: PIEPS DSP; L'apparecchio corrisponde alla norma ETS 300718
direttiva WEEE 2002/96/EC
IC: 4710A-DSP01



Canada:

FCC ID: REMDSP01

USA:

Tale apparecchio è conforme alla parte 15 delle norme FCC.

Il funzionamento è soggetto alle seguenti due condizioni:

- 1) che il presente apparecchio non causi interferenze dannose e 2) che esso accetti in ricezione interferenze esterne, comprese quelle che possono provocare un temporaneo funzionamento anomalo.

CONFORMITÀ

La PIEPS conferma la conformità dell'apparecchio alle disposizioni della direttiva 1999/5/EC. La certificazione di conformità è visionabile al sito www.pieps.com/certification_pieps_dsp.pdf.

PRODUTTORE, DISTRIBUZIONE & SERVIZIO

PIEPS GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Austria
e-mail: office@pieps.com, www.pieps.com

PREMIUM ALPINE PERFORMANCE



HERSTELLER / PRODUTTORE

**PIEPS GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Austria
www.pieps.com, e-mail: office@pieps.com**